Ressort: Vermischtes

Fähr-Unglück vor Südkorea: Mehr als Hundert Tote geborgen

Seoul, 22.04.2014, 08:41 Uhr

GDN - Nach dem Untergang der Fähre "Sewol" vor der Küste Südkoreas ist die Zahl der geborgenen Todesopfer auf über Hundert gestiegen. Laut örtlichen Medienberichten wurden bis zum Dienstagvormittag (Ortszeit) 104 Tote geborgen.

Über 200 der insgesamt 476 Menschen, darunter etwa 250 Schüler, an Bord der Fähre werden derzeit noch vermisst. Überlebende wurden bislang nicht gefunden. Die Fähre "Sewol" war am Mittwoch vor der Südwest-Küste Südkoreas gekentert und gesunken. Die Ursache für das Unglück ist bislang noch nicht bekannt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-33458/faehr-unglueck-vor-suedkorea-mehr-als-hundert-tote-geborgen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619